

ner und Arrianer, wie auch die Meletianer und Ariane, ob sie gleich einander zuwieder / je dennoch sich wieder die Rechtgläubigen zusammen verbunden / wie beym Nicephoro zu sehen. Dergleichen thaten die Jesuiten und Calvinisten / die sich gleichsam mit Wagen, Saylen der Ungerechtigkeit / zusammen koppelten / wie die H. Schrift redet / Es. 5. und je immer einer des andern Theles Anno 1571. trucken ließ / und gewaltig heraus strich / die weil es gelten sollte der Ehre / Macht und Herrlichkeit des Menschen Sohnes / unsers Herren und Heylandes Jesu Christi. So gehet es auch vielen frommen Christlichen Herzen / daß niemand etwan nach Feindschafft ringen darff / sondern man sey und bleib nur ein frommer Christ / ach so werden sich bald finden Nord- und Sudwind / die gewaltig auff sein Herz / gleichsam als auff ein Schifflein mitten auff dem wütenten Meer / werden zustürmen / daß er freylich mit König David nur seuffzen wird müssen: Ach HERR / wie ist meiner Feinde so viel / und setzen sich so viel wieder mich / wie er in diesem ganzen Psalm darüber winselt.

Niceph. 1.
2. c. 18. §
1. 8. cap. 46.

Es. 5, 18

Gleich wie nun aber diesen Psalm der werthe Heilige Geist denen zu Trost dictiret hat / welche mit vielen Feinden umgeben seyn: Also schickt er sich auff diese jetzige Zeit sehr wohl. Denn darinnen beschreibet uns König David eben das / was in Spruch Salom. nemblich:

I. Impetum ventorum vehementissimum,
Das starke Wüten / wie auch das listige tödliche
Hauchen des Nord- und Sudwinds / daß ist / Seiner grimmigen Feinde grosse Menge.

II. Defensorem seu hortulanum potentissimum,

mum,